

# PFARRBRIEF

St. Jakob an der Straße, St. Thomas am Zeiselberg, Hörtendorf



Jesus lebt  
Halleluja

## Gründonnerstag

19 Uhr - St. Thomas

## Karfreitag

13 Uhr - St. Thomas

Kreuzweg

15 Uhr - St. Jakob

Kinderkreuzweg

17 Uhr - Hörtendorf

Kreuzverehrung

## Karsamstag

Feuersegnung

Speisensegnungen

## Mai-Andachten

07.5. - 17Uhr- St. Thomas

13.5. - 17Uhr -Hörtendorf

25.5. - 17Uhr - St. Jakob

## Sonntagsmessen

08:30 - St. Jakob

09:45 - St. Thomas

10:45 - Hörtendorf

## Wochentagsmessen

Mo. 18 Uhr - St. Jakob

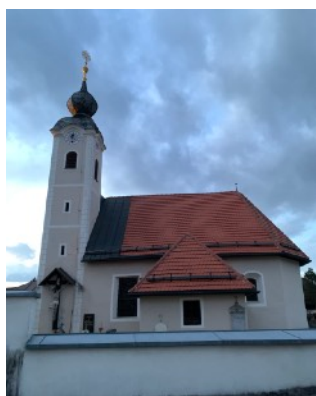
Di. 18 Uhr - Hörtendorf

Mi. 18 Uhr - St. Jakob

Do 18 Uhr - St. Thomas

oder St. Lorenzen

Fr. 18 Uhr - St. Jakob



## Liebe Pfarrgemeinden von St. Jakob, St. Thomas und Hörtendorf!



Nach Absprache der Obleute und Pfarrgemeinderäte geben wir erstmals einen gemeinsamen Pfarrbrief für alle drei Pfarrgemeinden heraus. Wir bitten Euch, liebe Leserinnen und Leser, um Eure Rückmeldung, ob wir das weiterhin beibehalten sollen oder nicht.

Liebe Pfarrgemeinden!

Wir sind bereits am Ende der Fastenzeit, der Vorbereitungszeit auf das Hochfest Ostern. Mit dem Palmsonntag beginnt die Kirche die Feier der Heiligen Woche, der Karwoche. Wir begleiten den Herrn durch diese letzte Phase seines irdischen Lebens.

Am Palmsonntag wollen wir den Einzug Jesu in Jerusalem feiern und auch an jene Menschen denken, die unseren Herrn mit Palmzweigen zugejubelt und kurze Zeit später dem Kreuzestod ausgeliefert haben. Eines der äußeren Zeichen und ein Brauchtum an diesem Sonntag sind die gesegneten Palmbuschen. Neben der Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem, wo die Menschen mit Öl- und Palmzweigen gewunken haben sollen, erhofft man sich durch die gesegneten Palmbuschen vor allem Schutz für Haus und Hof und Fruchtbarkeit auf den Feldern. Wenn das Wetter es zulassen wird, werde ich gerne die mitgebrachten Palmbuschen im Freien segnen, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Das Binden der Palmbuschen trägt zu einer fröhlichen Arbeitsgemeinschaft in den Pfarren bei, die wir heuer wahrscheinlich durch das Coronavirus vermissen werden. Liebe Eltern und Großeltern, pflegt diesen Brauch mit Euren Kindern oder Kindeskindern, die sicherlich mit vollem Eifer dabei sein werden!

Der Karfreitag ist der Tag der Stille. Lassen wir los von der Hektik des Alltags und bemühen wir uns um innere Vertiefung unserer Gebete und unseres Glaubens! Für Jesus war die Stunde seines Todes auch die Stunde seiner Verherrlichung, seines Hinübergehens in die Herrlichkeit des Vaters.

Am Karsamstag beginnen wir mit der Feuerweihe außerhalb der Kirche.

Die traditionellen Speisesegnungen wollen wir im Freien vornehmen, zwar mehrfach, wenn das Wetter mitspielt. Sonst werden alle Termine in der Kirche stattfinden. Mit dem Gloria wollen wir die Zeit der Trauer und Stille beenden und mit Jubel und Freude auf den auferstandenen Herrn blicken. Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christenheit. Der Gottesdienst in der Osternacht oder am frühen Morgen, ist zugleich das Herzstück des Kirchenjahres. Christen erinnern darin weltweit an die Mitte des christlichen Glaubens - die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist das Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. Der Glaube an die Auferstehung Jesu bedeutet, dass sein Tod nicht als Scheitern, sondern als Durchbruch und Anfang gewertet wird. Seit der Auferstehung gibt es Hoffnung und neues Leben über menschliche Grenzen hinaus.

Die Auferstehung Jesu ist nicht ein Wunder im biologischen Bereich oder ein Symbol für das "Sterben und Werden" in der Natur, sondern eine Beglaubigung und Weiterführung des Lebens und der Einmaligkeit Jesu, durch Gott selbst; deshalb wurde sie von den Jüngern als Sendung und Auftrag zur Verkündigung der Frohen Botschaft erlebt. Ob nun das Grab Jesu leer gewesen ist oder um welche Art von Erscheinungen es sich bei den Jüngern gehandelt hat, ist nicht das Wesentliche. Auferstehung wird vielmehr als neues, von Jesus bestätigtes Leben wirksam.

Natürlich wissen wir noch nicht, was wir wegen des Covid-19 tun dürfen, aber planen wir für den Idealfall. Änderungen sind jederzeit möglich! Wir wollen Gott innig bitten, er möge uns endlich von diesem Virus befreien. Nach jedem Karfreitag kommt die Osterfreude. Ostern soll uns mit Dankbarkeit dafür erfüllen, was Jesus am Kreuz für Dich und mich getan hat, um uns näher zu Gott zu bringen.

Die Pfarrgemeinderäte und ich wünschen Ihnen von Herzen eine gute, gnadenreiche und gesegnete Fastenzeit und ein frohes Osterfest! Ich freue mich auf so manche Begegnung mit Ihnen.

Euer Seelsorger Babu Kosanam

### Derzeit geltende Regeln für Gottesdienste

Für die Gottesdienste in unseren Pfarrgemeinden brauchen Sie sich nicht anzumelden!  
Das Abstandsgebot von 2m Abstand ist einzuhalten (Hausstände dürfen zusammen sitzen).  
Eine FFP2-Maske ist verpflichtend, auch für Gottesdienste im Freien (Beerdigungen).  
Beim Kommunionempfang gilt weiterhin: Die Kommunion wird als Handkommunion gereicht.

Mein Name ist Wolfgang Paier, bin verheiratet und habe zwei bereits erwachsene Söhne. Ich bin beim Land Kärnten in der Abteilung für Wirtschaft, Tourismus und Mobilität beschäftigt. Meine Funktion als Pfarrgemeinderat und anschließend als Obmann des Pfarrgemeinderates in St. Jakob an der Straße übe ich schon über 10 Jahre aus. In dieser Zeit konnten wir gemeinsam einige Projekte für die Pfarre umsetzen.

Im Pfarrgemeinderat kann ich auf ein sehr gutes Team, sei es meine Stellvertretung, die Organisation der Senioren, allgemeine Organisatorische Angelegenheiten oder auch die Abwicklung der Buchhaltung mit der Friedhofsverwaltung, zählen.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und Sie können mich unter der Telefonnummer 0664 8053617083 erreichen.

- Wolfgang Paier, Obmann St. Jakob an der Straße



## Anbetungstag

Jedes Jahr am 21. Jänner wird in St. Jakob an der Straße der Anbetungstag gefeiert. Um 8.30 Uhr, mit Beginn der heiligen Messe, die unser lieber Pfarrer Babu sehr feierlicher zelebriert hat, wurde dieser ehrwürdige Tag eingeleitet, mit strengster Einhaltung der Corona-Vorschriften. Die Gläubigen zeigten ihre Liebe zu Christus durch ihr zahlreiches Erscheinen. Warum feiern wir den Anbetungstag? Im Mittelalter zeigte sich eine stark ausgeprägte Verehrung der Eucharistie. Die konsekrierte Hostie, der Leib Christi, wird aus dem Tabernakel genommen und in der Monstranz, "Aussetzung genannt", auf den Altar zur "ständigen Anbetung" gestellt, da in jeder Kirche der Diözese das ganze Jahr hindurch Jesus im Allerheiligsten Sakrament angebetet wird, denn unser Herr hat uns ein großes Geschenk gemacht und es weiterhin tut: "Er hat sich uns selbst

geschenkt!" Abwechselnd übernahmen eine Stunde lang zwei Gläubige die feierliche Anbetung. Um 17 Uhr erfolgte der Schlussgottesdienst, der wiederum von unserem unermüdlichen Pfarrer Babu, zu einer großen Feierlichkeit gemacht worden ist.

- Frau Moritz

## Krankenkommunion

Die Sorge um die Kranken ist ein besonderes Anliegen der Kirche. Als Ihr Pfarrer ist dies auch mein Anliegen. Wenn Sie auch die Heilige Kommunion empfangen möchten oder jemanden wissen, der dies wünscht, rufen Sie mich bitte an (Mobil : 067687725236). Für ältere und kranke Menschen, die nicht mehr in die Kirche kommen können, will ich gerne die Heilige Kommunion ins Haus bringen.



## Kinderkreuzweg am Karfreitag



Alle Erstkommunionkinder und Kinder der Pfarre sind herzlich am **2. April** um **15 Uhr** zum Kreuzweg in die Kirche eingeladen. Die Karfreitagsliturgie besteht aus dem Wortgottesdienst, der Kreuzverehrung und den großen Fürbitten. An diesem Tag feiert die Kirche nach ältester Überlieferung keine Messfeier. In diesem doppelten Fasten - dem leiblichen und dem eucharistischen - kommt die Trauer über das Leiden Jesu und die Solidarität mit allen Leidenden dieser Welt zum Ausdruck. Zur **Kreuzverehrung** in Hörtendorf um **17 Uhr** bitten wir Sie Blumen mitzubringen.



## Die traditionellen Speisensegnungen St. Jakob an der Straße

- 12.30 Uhr - Aufbahnhalle
- 13.00 Uhr - Pokeritsch
- 13.30 Uhr - Limmersdorf
- 14.00 Uhr - St. Jakob (in der Kirche)



## 90. Geburtstag von Frau Barbara Wolbank

Frau Wolbank hat viele Jahre in der Kirche für den Blumenschmuck gesorgt und das Totenwachegebet zur Zufriedenheit aller Gläubigen gebetet. Danke für Deine Mitarbeit in der Kirche.

## Fastensuppe to go

Am Palmsonntag, den 28. März 2021, nach der Heiligen Messe um 8.30 Uhr, bieten PGR-Mitglieder der Pfarre St. Jakob an der Straße vor dem Pfarrsaal "Fastensuppe to go" in verschließbaren Gläsern an.

**Freiwillige Spende!**

## Sternsingeraktion - Danke

Die Sternsingeraktion 2021 ist abgeschlossen, die Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden gezählt. In unserer Pfarrgemeinde sind insgesamt € 1.168 zusammen gekommen. Mit diesem Geld wird Kindern in Not weltweit geholfen. In Zeiten der Corona-Pandemie ist die uneingeschränkte Solidarität wichtiger denn je. Wir danken allen Spendern von ganzem Herzen für Ihre Spende.

## Kirchenrechnung 2020

Die Mitglieder der Kirchenverwaltung haben die von Frau Margit Paier erstellte Kirchenrechnung 2020 geprüft und genehmigt. Sie liegt von Montag 29.03. bis einschl. Freitag 2.04. zur Einsichtnahme im Pfarrbüro auf. Anschließend gehen die gesammelten Unterlagen wie gewohnt zur Diözesanfinanzkammer.

## Lange Nacht der Kirchen

Nach dem derzeitigen Stand wird die "Lange Nacht der Kirchen" am **28. Mai 2021** stattfinden. Leider sind heuer alle Planungen nur kurzfristig. Nähere Informationen werden wir rechtzeitig verkünden. Auch wir werden die Türen öffnen und laden Euch recht herzlich zu einem Vortrag über Heilkräuter in unserem Garten im Pfarrhof ein. Nähere Informationen verkünden wir rechtzeitig.

## Erstkommunion Vorbereitung

Aufgrund der Einschränkungen, die die Pandemie mit sich bringt, werden auch heuer die Erstkommunionvorbereitungen in anderer Form stattfinden und wird auch im Religionsunterricht durch RL Frau Pernusch in der Schule mitvorbereitet. Nach Ostern werden wir mit den Kindern die pfarliche Vorbereitung durchführen.

## EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Herzliche Einladung zur Feier des **HERZ-JESU-FREITAGS** jeden ersten Freitag im Monat um 17 Uhr. Es findet regelmäßig mit Eucharistischer Anbetung, Rosenkranz mit Betrachtung und persönlichem Segen mit Monstranz und anschl. Heiliger Messe statt.

- 17:00 Uhr - Eucharistische Anbetung und Segen
- 18:00 Uhr - Heilige Messe

## Gottesdienstordnung - St. Jakob

<b>SO</b>	<b>28.03.21</b>	<b>Palmsonntag</b>	<b>08:15 Uhr</b>	<b>Palmsegnung u. Hl. Messe in Freien</b>
Mo	29.03.21		17:30 Uhr	Heilige Messe im Pfarrhof
Mi	31.03.21		17:00 Uhr	Kreuzwegandacht anschl. Hl. Messe
DO	01.04.21	<b>Gründonnerstag</b>	19:00 Uhr	Heilige Messe in St. Thomas a. Z.
FR	02.04.21	<b>Karfreitag</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Kinderkreuzweg im Pfarrgarten</b>
SA	03.04.21	Karsamstag	06:00 Uhr <b>19:30 Uhr</b>	Feuersegnung <b>Ostervigil mit Lichtfeier</b>
<b>SO</b>	<b>04.04.21</b>	<b>Ostersonntag</b>	<b>08:30 Uhr</b>	<b>Festmesse mit Orgel</b>
Mo	05.04.21	<b>Ostermontag</b>	08:30 Uhr	Heilige Messe
Mi	07.04.21		17:00 Uhr 17:30 Uhr	Rosenkranzgebet Heilige Messe
<b>Fr</b>	09.04.21	<b>Herz-Jesu-Freitag</b>	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung u. Segen Heilige Messe
<b>SO</b>	<b>11.04.21</b>	<b>Weißer Sonntag</b>	<b>08:30 Uhr</b>	<b>Vorstellung d. Erstkommunionkinder</b>
Mo	12.04.21		17:30 Uhr	Heilige Messe im Pfarrhof
Mi	14.04.21		08:30 Uhr	Heilige Messe
<b>SO</b>	<b>18.04.21</b>	<b>3. Sonntag der Osterzeit</b>	<b>08:30 Uhr</b>	<b>Pfarrmesse für die Pfarrgemeinde</b>
<b>SO</b>	<b>25.04.21</b>	<b>4. Sonntag der Osterzeit</b>	<b>08:30 Uhr</b>	<b>Pfarrmesse für die Pfarrgemeinde</b>
<b>SO</b>	<b>02.05.21</b>	<b>5. Sonntag der Osterzeit</b>	<b>08:30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe ++ Jakob und Julia Likar</b>
<b>SO</b>	<b>09.05.21</b>	<b>6. Sonntag der Osterzeit</b>	08:30 Uhr	<b>Pfarrmesse für die Pfarrgemeinde</b> Jahrestag: + Maria Napetschnig
<b>SO</b>	16.05.21	<b>7. Sonntag der Osterzeit</b>	08:30 Uhr	<b>Heilige Messe</b>
<b>SO</b>	<b>23.05.21</b>	<b>Pfingstsonntag</b>	<b>08:30 Uhr</b>	<b>Pfarrmesse für die Pfarrgemeinde</b>
<b>SO</b>	<b>30.05.21</b>	<b>Dreifaltigkeitssonntag</b>	<b>08:30 Uhr</b>	<b>Pfarrmesse für die Pfarrgemeinde</b>
<b>Do</b>	3.06.21	Fronleichnam	08:30 Uhr	Heilige Messe in Domkirche
<b>SO</b>	<b>06.06.21</b>	<b>10. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>08:30 Uhr</b>	<b>Pfarrmesse für die Pfarrgemeinde</b>
<b>SO</b>	<b>13.06.21</b>	<b>11. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>08:30 Uhr</b>	<b>Pfarrmesse für die Pfarrgemeinde</b>
Mo	14.06.21		18:30 Uhr	Heilige Messe
Mi	16.06.21		18:00 Uhr	Rosenkranzgebet u. anschl. Hl. Messe
FR	18.06.21		18:00 Uhr	Rosenkranzgebet u. anschl. Hl. Messe
<b>SO</b>	<b>20.06.21</b>	<b>12. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>08:30 Uhr</b>	<b>Pfarrmesse für die Pfarrgemeinde</b>
Mo	21.06.21		18:30 Uhr	Heilige Messe
Mi	23.06.21		18:00 Uhr	Rosenkranzgebet u. anschl. Hl. Messe
FR	25.06.21		18:00 Uhr	Rosenkranzgebet u. anschl. Hl. Messe
<b>SO</b>	<b>27.06.21</b>	<b>13. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>08:30 Uhr</b>	<b>Pfarrmesse für die Pfarrgemeinde</b>



Liebe Pfarrgemeinde von St. Thomas am Zeiselberg und St. Lorenzen!

Wie ihr schon wisst, besteht seit einigen Jahren zwischen unserer Pfarre und den Pfarren St. Jakob a. d. Straße und natürlich unserer Ferialkirche St. Margarethen Hörtdorf ein PFARRVERBAND. Wir alle haben nun beschlossen einen gemeinsamen Pfarrbrief zu gestalten. Dieser soll als Information für den gesamten Pfarrverband dienen. Auf diesem Wege möchte ich mich, für jene aus dem Pfarrverband, die mich noch nicht so gut kennen, kurz vorstellen.

Ich bin seit 24 Jahren in der Pfarre St. Thomas am Zeiselberg, davon 20 Jahre als PGR – Obfrau tätig. Ich arbeite als Beiköchin in unserem Gemeindecindergarten. Seit 1983 bin ich verheiratet und habe 2 Kinder und 2 Enkelkinder. Mein liebstes Hobby ist der Gesang. Leider dürfen wir derzeit nicht gemeinsam singen. Die Auftritte mit unserem Kirchenchor, aber auch mit dem Frauenchor Harmonie, bereiten mir viel Freude. Singen erfreut Körper, Geist und Seele.

Ich hoffe, euch allen geht es gesundheitlich gut. In dieser schwierigen Zeit von der Covid Pandemie haben wir alle Ängste und Sorgen, wie unser Leben weiter gehen wird. Deswegen ist es besonders wichtig, auf unseren Herrgott zu vertrauen. Wir können die Zeit nicht umkehren und den Weg nicht kürzer machen, aber wir können entscheiden, ob wir einsam oder gemeinsam unterwegs sein wollen.

(Bernhard Langenstein)

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Osterfest, Kraft und Zuversicht!

- Barbara Zechner, Obfrau Pfarre St. Thomas am Zeiselberg

Nach altem Brauch werden an drei Tagen vor Christi Himmelfahrt auch heute noch Bittprozessionen und Bittgottesdienste gehalten. Wir beten an diesen Tagen für die mannigfachen menschlichen Anliegen, besonders für die Früchte der Erde, eine gute Ernte und das menschliche „Schaffen“ verbunden mit dem Wettersegnen. Neben der „Bewahrung der Schöpfung“ sind auch Arbeit für die Allgemeinheit, Brot für die Welt, Frieden und Ehrfurcht vor dem menschlichen Leben ein Motiv. Es dürfen sich „ALLE“ in das Bittgebet einbezogen fühlen. Während der Bittprozession durch Felder und Wälder wird gebetet und an kleinen Stationen kleine Fürbitten abgehalten. Durch die Verbundenheit mit Jesus Christus, der bei Gott dem Vater für uns eintritt, zeigen wir auch an diesen Bitt-Tagen die Verbundenheit der Christen mit der ganzen Schöpfung, für welche wir Verantwortung tragen. In der Pfarre St. Thomas führen uns die Bitttage, angeführt von einem Kreuzträger, von St. Lorenzen auf den Christofberg und nach Maria Saal. Das genaue Programm dieser drei Tage wird immer gesondert bekannt gegeben, bzw. ist im Schaukasten der Kirchen in unserem Pfarrverband ausgehängt.

## BITT-TAGE



In der Kommunion, im Sakrament der Eucharistie, feiern wir Gemeinschaft mit Jesus. Wir feiern, dass Jesus beim letzten Abendmahl seinen Jüngern versprochen hat, stets bei ihnen zu sein. Im „heiligen Brot“ kommt Jesus so nah zu uns, dass es näher schon gar nicht mehr geht – wir empfangen Jesus und können so ganz sicher sein: Er lässt uns nicht allein, er ist immer bei uns.

Trotz Covid19 werden wir auch heuer mit viel Freude die Kinder Ashleg-Chantal Gärtner, Matthias Melchior, Theodor Patscheider, Sophie Spath, Jannik Tributsch, David Zamuda auf die Erstkommunion vorbereiten.

## Der Brauch der Speisensegnung



Wohl keine andere Tradition wird in Kärnten so intensiv gepflegt wie die Speisensegnung (im Volksmund „Fleischweihe“ genannt). Es ist Brauch, dass der Priester in den Pfarrkirchen, bei Bildstöcken oder kleinen Kapellen am Karsamstag die in Weihkörben mitgebrachten Speisen segnet. Durch die Segnung drücken wir Dankbarkeit für das Essen und die erlebte Gemeinschaft aus.

Im Korb befinden sich Schinken, Würste, Eier, Salz, Kren, Brot, Reindling u.a. Über den Korb wird die Weihkorbdecke, oft ein Erbstück, gelegt. Diese ist meistens mit christlichen Motiven kunstvoll bestickt. Als wichtigstes Motiv gilt natürlich „IHS“ (Jesus-Heiland-Seligmacher). In manchen Regionen finden sich auf den Weihkörben bemalte Eier, Würste oder auch Geld, welches für die Ministranten bestimmt ist.

**10:00 - Altenwohnheim**

**10:30 - St. Lorenzen**

**11:00 - St. Thomas**

**11:30 - Zeiselberg**

**12:00 - Gundersdorf**

Nach Tagen des Verzichts freuen sich die Menschen wieder auf ein gemeinsames Verzehren der gesegneten Speisen im Kreis der Familie. Die Fleischweihe bedeutet aber auch das symbolische Ende der Fastenzeit, und wir freuen uns gemeinsam auf Ostern und die Auferstehung Jesu Christi!

## Mai-Andacht - „Marienmonat“ Mai

**07. Mai 2021 um 17:00 Uhr  
bei der Familie Zechner in Zeiselberg**

In der katholischen Kirche gilt der Mai als „Marienmonat“. Die Verehrung Mariens blickt auf eine lange Tradition zurück, bereits mittelalterliche Maifeste wurden christlich umgedeutet. So wurde der schönste Monat des Jahres auch der „schönsten aller Frauen“, Maria, geweiht. Die Mutter Jesu Christi, der den Tod besiegt hat und so der Inbegriff neuen Lebens ist, wird mit dem Erwachen und farbenfrohen Aufblühen der Natur nach dem Winter, gefeiert. Zur besonderen Verehrung Mariens werden im Mai traditionell Maiandachten abgehalten. Unter Maiandacht versteht man einen Wortgottesdienst zu Ehren Marias. Für die Andacht wird ein Marienbildnis oder eine Marienstatue extra liebevoll geschmückt. Im Mai wird auch besonders das Rosenkranzgebet gepflegt, in dem Maria um ihre Fürsprache bei Gott angerufen wird. Viele Kirchenlieder beschäftigen sich mit Maria, der Mutter Gottes. In den vergangenen Jahren haben sich verschiedene Familien unserer Pfarre bereit erklärt, eine solche Maiandacht außerhalb unserer Kirche, in wunderschöner und herzlicher Form zu gestalten. Diese Andachten, mit gemeinsamem Gebet und Gesang, wurden von den Mitgliedern der Pfarre gerne besucht. Die Pfarre St. Thomas ist bemüht, unter Einhaltung aller Vorgaben in dieser besonderen Zeit, eine gemeinsame Maiandacht im Freien zu organisieren. Wir blicken voller Sehnsucht in den Monat Mai!



Diese Marien-Ikone wurde von Frau Karin Kalbauer, PGR-Mitglied, gemalt.

## Gottesdienstordnung - St. Thomas am Zeiselberg

<b>SO</b>	<b>28.03.21</b>	<b>Palmsonntag</b>	<b>09:30 Uhr</b>	<b>Palmsegnung u. Hl. Messe im Freien Vorstellung der Firmlinge</b>
DO	01.04.21	<b>Gründonnerstag</b>	19:00 Uhr	Heilige Messe in St. Thomas a. Z.
FR	02.04.21	<b>Karfreitag</b>	<b>13:00 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht in der Kirche</b>
SA	03.04.21	Karsamstag	06:30 Uhr 07:00 Uhr	Feuersegnung in St. Lorenzen Feuersegnung in St. Thomas
<b>SO</b>	<b>04.04.21</b>	<b>Ostersonntag</b>	<b>08:30 Uhr</b>	<b>Festmesse in St. Thomas</b>
Mo	05.04.21	<b>Ostermontag</b>	09:45 Uhr	Heilige Messe in St. Lorenzen
Mi	07.04.21		10:00 Uhr	Heilige Messe im Altenwohnheim
Do	08.04.21		19:00 Uhr	Heilige Messe in St. Thomas
<b>Fr</b>	09.04.21	<b>Herz-Jesu-Freitag</b>	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung in St. Jakob Heilige Messe
<b>SO</b>	<b>11.04.21</b>	<b>Weißer Sonntag</b>	<b>09:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe in St. Thomas Vorstellung d. Erstkommunion-Kinder</b>
<b>SO</b>	<b>18.04.21</b>	<b>3. Sonntag der Osterzeit</b>	<b>09:45 Uhr</b>	<b>Pfarrmesse für die Pfarrgemeinde</b>
<b>SO</b>	<b>25.04.21</b>	<b>4. Sonntag der Osterzeit</b>	<b>09:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe in St. Lorenzen</b>
<b>SO</b>	<b>02.05.21</b>	<b>5. Sonntag der Osterzeit</b>	<b>09:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe in St. Thomas</b>
<b>SO</b>	09.05.21	<b>6. Sonntag der Osterzeit</b>	<b>09:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe in St. Thomas</b>
Mo	10.05.21	1. Bitt-Tag	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Bittprozession - Hollern</b>
Di	11.05.21	2. Bitt-Tag		<b>Heilige Messe am Christofberg</b>
Mi	12.05.21	3. Bitt-Tag	06:00 Uhr 08:00 Uhr	Wallfahrt nach Maria Saal Heilige Messe in Maria Saal
<b>Do</b>	13.05.21	Christi Himmelfahrt		Keine Heilige Messe
<b>SO</b>	16.05.21	<b>7. Sonntag der Osterzeit</b>	<b>09:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe in St. Thomas</b>
<b>SO</b>	<b>23.05.21</b>	<b>Pfingstsonntag</b>	<b>09:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe in St. Thomas</b>
<b>SO</b>	<b>30.05.21</b>	<b>Dreifaltigkeitssonntag</b>	<b>09:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe in St. Lorenzen</b>
<b>DO</b>	3.06.21	Fronleichnam		Keine Heilige Messe
<b>SO</b>	<b>06.06.21</b>	<b>10. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>09:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe in St. Thomas</b>
<b>SO</b>	13.06.21	<b>11. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>09:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe in St. Thomas</b>
Mi	16.06.21		10:00 Uhr	Heilige Messe im Altenwohnheim
Do	17.06.21		19:00 Uhr	Heilige Messe in St. Thomas
<b>SO</b>	<b>20.06.21</b>	<b>12. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>08:30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe in St. Thomas</b>
Do	24.06.21		19:00 Uhr	Heilige Messe in St. Lorenzen
<b>SO</b>	<b>27.06.21</b>	<b>13. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>08:30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe in St. Lorenzen</b>
Mi	30.06.21		10:00 Uhr	Heilige Messe im Altenwohnheim





### Meine Lebensjahre vor und während der Zeit in Hörtendorf:

Meinen ersten Kontakt mit dieser Welt hatte ich am 1. Jänner 1949 als Kind einer Bauernfamilie, aufgewachsen im Elternhaus in Lassein/Gemeinde Grafenstein, Volksschule in Tainach, danach Gymnasium in Klagenfurt, 1968/69 Präsenzdienst und ab 1.07.1969 bis zur Pensionierung ab 1.08.2011 Mitarbeiter in der Außenstelle Klagenfurt der

Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA). 1988 erfolgte mit meiner Familie der Einzug in das selbsterrichtete Wohnhaus in Hörtendorf, Mangartweg 8, wo sich seitdem meine ständige Wohnstätte befindet. Ich bin glücklicher Vater von 4 Kindern und mittlerweile Opa von 5 Enkelkindern, die bei jeder Begegnung mein Herz mit großer Freude erfüllen. Durch meine Ansiedlung in Hörtendorf verlagerte sich mein Weg zur Kirche auf das Kirchkogel, mit ständigem Kontakt zum Pfarrhaus am Mangartweg, wo damals die ehrwürdigen Schwestern vom Orden der Helferinnen ihren Wohnsitz und ihre Wirkungsstätte hatten. So konnte es nicht ausbleiben, dass ich bei der PGR-Wahl 1992 in den Pfarrgemeinderat gewählt wurde, und mittlerweile bereits in der 6. Periode in dieser Pfarrvertretung als Obmann tätig bin. Im März 2022 finden die nächsten PGR-Wahlen statt.

Zu den wichtigen Aufgaben des PGR und auch meiner Person war und ist die Unterstützung des Pfarrvorstehers a) bei der Entwicklung eines zeitgemäßen Seelsorgekonzeptes, und b) bei den Bemühungen um die Verständigung und das Zusammenleben aller Menschen gemäß dem Evangelium, und c) nach dessen Orientierung im Sinne der vier Grundaufträge, wie: *Gottesdienst, Dienst am Nächsten, Verkündigungsdienst, Dienst an der Gemeinschaft.*

Eine besondere Herausforderung, aber auch besondere Freude am guten Gelingen dieser Veranstaltungen waren die großen Pfarrfeste, die mit Unterstützung der PGR-Mitglieder und anderer Helfer 25Mal durchgeführt wurden, letztmalig 2015; aus Mangel an Mitarbeitern und Helfern konnten diese Feste mit oft über 200 Besuchern nicht mehr fortgeführt werden.

Gerne denke ich als Reiseleiter auch an die (20) Pfarrausflüge mit meist über 35 bis 50 Teilnehmern zurück. Auch diese Ausflüge gibt es seit einigen Jahren nicht mehr. Ebenso in bester Erinnerung sind mir die vielen herzlichen Begegnungen mit den Schwestern Helferinnen, so u.a. mit Sr. ERNI und Sr. MIRIAM, den Senioren beim Nachmittagskaffee, der „Vielvölkertreff“ und die Mitarbeiter-Dank-Veranstaltungen.

Für mich ist der Glaube an die Liebe Gottes mein Wegweiser zu den Menschen, die ein gutes Wort hören und ein freudvolles Lächeln im Gesicht sehen wollen; dieser Weg soll für ALLE, auch für mich, wieder frei sein von Stolpersteinen, wohl aber gepflastert sein mit Glückssteinen.

- Karl Schalle (PGR-Obmann, Hörtendorf)

## Kreuzverehrung

**„Seht das Holz des Kreuzes, an dem das Heil der Welt gehangen. Kommt, lasset uns anbeten!“**

Am Kreuz hängt Jesus, der sterben musste, weil er der Sohn Gottes ist. Die Karfreitagsliturgie besteht aus dem Wortgottesdienst, der Kreuzverehrung und den großen Fürbitten. An diesem Tag feiert die Kirche nach ältester Überlieferung keine Messfeier. In diesem doppelten Fasten, - dem leiblichen und dem eucharistischen - kommt die Trauer über das Leiden Jesu und die Solidarität mit allen Leidenden dieser Welt zum Ausdruck. Der Gottesdienst beginnt mit einem stillen Einzug. Die Priester legen sich als Zeichen der Ehrfurcht vor dem Geheimnis unserer Erlösung vor dem Altar auf den Boden. Wir laden Sie zum stillen, persönlichen Gebet ein - im



dankbaren Gedenken an Jesus Christus, der aus Liebe zu uns den Weg bis zum Tod am Kreuz gegangen ist.

## Fleischweihe in Hörtendorf

### 6 Uhr Feuersegnung

Speisensegnung werden heuer wegen Corona auf mehrere Termine aufgeteilt:

### 3 Termine in Hörtendorf

11:30 Uhr - Vor der Kirche  
12:15 Uhr - Vor der Kirche  
13:00 Uhr - Vor der Kirche

## Vorankündigung Betreuungswoche

Bereits in den letzten Jahren gab es im Sommer, gemeinsam mit der Pfarre Wölfnitz, ein Ferienlager mit tageweiser Betreuung für Kinder und Jugendliche. Wir wissen vorerst zwar noch nicht, wie die Bedingungen im Sommer sein werden, planen jedoch eine Betreuungsmöglichkeit in der ersten Augustwoche. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag für Jause und Mittagessen werden die Kinder bis in den späten Nachmittag betreut und können gemeinsam mit anderen spielen, wandern und vieles mehr.

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an PAss. Daniela Joven unter der Nummer 0676 8772 5224.



## Erstkommunion 2021

Fünf Kinder aus unserer Pfarre dürfen wir heuer auf ihre Erste Heilige Kommunion vorbereiten. Nachdem in diesem Jahr alles etwas anders ist, wird auch die Vorbereitung eine kleine Herausforderung werden. Nach Ostern, beim Sonntagsgottesdienst am 11. April, werden die Erstkommunionkinder unserer Pfarrgemeinde vorgestellt. Die Vorbereitung selbst wird anhand von kleinen Andachten stattfinden, bei denen sich die Kinder mit verschiedenen Themen befassen werden. Wir hoffen, dass die Kinder – trotz der derzeit schwierigen Bedingungen – Freude am Glauben, an der Gemeinschaft und am Gebet finden werden. (D. Joven)



## Firmung 2021

Schon im Jänner dieses Jahres wurden von der Diözese die Termine für die Firmung online gestellt. Sie können sich daher über die aktuellen Firmtermine und Orte auf der Diözesanen Homepage informieren. In der Vorbereitung waren uns bislang persönliche Treffen leider untersagt. Nun jedoch sind Andachten mit Jugendlichen wieder gestattet. Somit dürfen wir zwei Jugendliche aus Hörtendorf und drei aus St. Thomas auf ihrem Weg im Wachsen im Glauben begleiten. Sie haben sich dazu entschieden selbst für ihren Glauben einzustehen und wollen selbst JA zum Glauben sagen. (D. Joven)

## DANKE – STERNSINGER



Die Sternsinger waren auch in diesem Jahr in unserer Pfarrgemeinde unterwegs. Trotzdem sie durch Corona etwas Distanz halten mussten, hielten sie den Stern hoch und verkündeten freudig die Geburt unseres Erlösers Jesus Christus. 18 Kinder brachten am 2. und 3. Jänner in unserer Pfarre diese Frohe Botschaft von Haus zu Haus. Wir wollen den Kinder danken für ihre guten Taten, für ihren Willen und ihr Durchhaltevermögen. Danke an die zahlreichen Begleiter und auch an die Eltern der Kinder. Aber wir wollen auch jenen danken, die mit ihren Spenden Hilfsprojekte unterstützen. Wir danken für Ihre Spenden in der Höhe von **3306 Euro**, die Menschen in Ländern der Dritten Welt zugute kommen werden.



## Gottesdienstordnung - Hörtendorf

<b>SO</b>	<b>28.03.21</b>	<b>Palmsonntag</b>	<b>10:45 Uhr</b>	<b>Palmsegnung und Hl. Messe im Freien Vorstellung der Firmlinge</b>
Di	30.03.21		17:30 Uhr 18:00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Kirche Heilige Messe
Do	01.04.21	<b>Gründonnerstag</b>	19:00 Uhr	Heilige Messe in St. Thomas a. Z.
FR	02.04.21	<b>Karfreitag</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Kreuzverehrung u. Karfreitagsliturgie</b>
SA	03.04.21	Karsamstag	06:00 Uhr <b>21:30 Uhr</b>	Feuersegnung <b>Ostervigil mit Lichtfeier</b>
<b>SO</b>	<b>04.04.21</b>	<b>Ostersonntag</b>	<b>10:45 Uhr</b>	<b>Festmesse</b>
Mo	05.04.21	<b>Ostermontag</b>	09:45 Uhr	Heilige Messe in St. Lorenzen
Di	06.04.21		17:30 Uhr 18:00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Kirche Heilige Messe
<b>Fr</b>	09.04.21	<b>Herz-Jesu-Freitag</b>	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung in St. Jakob Heilige Messe
<b>SO</b>	<b>11.04.21</b>	<b>Weißer Sonntag</b>	<b>10:15 Uhr 10:45 Uhr</b>	<b>Barmherziger Rosenkranz Vorstellung d. Erstkommunion-Kinder</b>
Di	13.04.21		17:30 Uhr 18:00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Kirche Heilige Messe
<b>SO</b>	<b>18.04.21</b>	<b>3. Sonntag der Osterzeit</b>	<b>10:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe + Rudolf Habich</b>
<b>SO</b>	<b>25.04.21</b>	<b>4. Sonntag der Osterzeit</b>	<b>10:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>SO</b>	<b>02.05.21</b>	<b>5. Sonntag der Osterzeit</b>	10:15 Uhr <b>10:45 Uhr</b>	Rosenkranzgebet <b>Heilige Messe + Franz Klopčič</b>
<b>SO</b>	<b>09.05.21</b>	<b>6. Sonntag der Osterzeit</b>	<b>10:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>SO</b>	<b>16.05.21</b>	<b>7. Sonntag der Osterzeit</b>	08:30 Uhr	<b>Heilige Messe + Herbert Schönberg</b>
<b>SO</b>	<b>23.05.21</b>	<b>Pfingstsonntag</b>	<b>10:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>SO</b>	<b>30.05.21</b>	<b>Dreifaltigkeitssonntag</b>	<b>10:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe ++ Alle Verstorbenen d. Fam. Habich</b>
<b>DO</b>	3.06.21	Fronleichnam		Keine Heilige Messe
<b>SO</b>	<b>06.06.21</b>	<b>10. Sonntag im Jahreskreis</b>	10:15 Uhr <b>10:45 Uhr</b>	Rosenkranzgebet <b>Heilige Messe</b>
<b>SO</b>	<b>13.06.21</b>	<b>11. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>10:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe ++ Maria Slanitsch u. Agnes Korak</b>
Di	15.06.21		18:30 Uhr 19:00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Kirche Heilige Messe
<b>SO</b>	<b>20.06.21</b>	<b>12. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>10:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>
Di	22.06.21		18:30 Uhr 19:00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Kirche Heilige Messe
<b>SO</b>	<b>27.06.21</b>	<b>13. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>10:45 Uhr</b>	<b>Heilige Messe + Florian Jahn und + Johann Jaklitsch</b>

## Heiliger Josef - Patron der Kirche

Im apostolischen Schreiben „Patris Corde“ von Papst Franziskus vom 8. Dezember 2020 wurde veröffentlicht: „anlässlich des 150. Jahrestages der Erhebung des Heiligen Josef zum Schutzpatron der ganzen Kirche“, wurde ein Jahr des Heiligen Josef ausgerufen, das vom 8.12.2020 bis zum 8.12.2021 andauert. Die Heilige Schrift stellt uns Josef als einen Heiligen vor, bei dem das rasche und entschiedene Handeln wichtig, ja sogar überlebensnotwendig war. Nicht das Reden stand im Mittelpunkt, sondern das Hören – das Hören auf den Engel und damit auf Gott und danach zu handeln. Aus diesem Anlass möchte ich Ihnen einige meiner Erkenntnisse und meine Verehrung für den Heiligen Josef mitteilen. Im Priesterseminar haben wir jeden Mittwoch und vor allem während des gesamten Monats März besondere Bittgebete an ihn gerichtet. Besonders mittwochs nach der heiligen Messe versammelten wir uns in der Nähe der Statue vom Heiligen Josef, beteten und sangen ihm zu Ehren. Einige Gründe für mein Glück sind, wie ich das gelernt habe, wie man demütig und fügsam ist, wie man ein harter Arbeiter ist, wie man andere versteht, wie man ein Instrument ist, in aller Stille Gottes Willen zu erfüllen. All diese edlen Eigenschaften des Heiligen Josef regten mich an meinen spirituellen Lebensweg zu gehen, um Priester zu werden. Inmitten von Schwierigkeiten, Verwirrungen und Entscheidungen betete ich vertrauensvoll zu ihm.



In dieser, unserer Zeit, in der die Arbeit wieder zu einem dringenden sozialen Thema geworden ist, und die Arbeitslosigkeit manchmal drastische Ausmaße annimmt, ist es notwendig, der Bedeutung einer Arbeit Würde zu verleihen und ganz neu verstehen zu lernen. Der Hl. Josef ist immer ein Vorbild für harte Arbeit, Heiligkeit und Treue. Dieses Jahr haben wir viele Anlässe, zu ihm um seinen Segen zu bitten. Bitte beten auch Sie mit mir für die Arbeitslosen und auch für die fleißigen Arbeiter. In der Person des Heiligen Josef schenkt uns die Kirche ein wunderbares Vorbild für unseren Alltag. Josef ist bedingungsloser Beschützer. In den Corona-Zeiten ist er auch ein Vorbild, dass wir Menschen, "jeden Tag Geduld und große Hoffnung beweisen müssen und uns bemühen, nicht in Panik zu verfallen sondern verantwortungsbewusst zu sein". Durch Stille und durch die Begegnung mit Gott hat er besonders in den schwierigen Zeiten immer erfahren dürfen, was zu tun war, und in einem tiefen Vertrauen auf Gott hat er dann einfach die nötigen Schritte gesetzt. Ohne viel darüber zu reden! Die besten Eigenschaften, die ich in meinem Leben erreichen und aufrechterhalten möchte sind die, bei allem was ich tue verantwortungsvoll zu sein und die Zeit des stillen Hinhörens auf Gott. Möge der Heilige Josef uns allen helfen, dem Herrn nahe zu sein, das wünsche ich Ihnen in meinen besonderen Gebeten in diesem Jahr.

- Pfarrer Babu Kosanam

## BEICHTGELEGENHEIT

Laut Kirchengesetzen sollen alle Katholiken mindestens einmal pro Jahr zur Beichte gehen. Gerade vor Ostern empfangen viele in der Beichte die Versöhnung, den Frieden und die Befreiung von Jesus. In den Tagen vor Ostern sind wir besonders herzlich eingeladen uns im Sakrament der Beichte mit Gott versöhnen zu lassen. Wenn man die Vergebung seiner Sünden annimmt und erfährt, dann ist Ostern im eigenen Leben. Daher: herzliche Einladung zur heiligen Osterbeichte! Der Pfarrer ist zu folgenden Zeiten in St. Jakob an der Straße im Gebetsraum des Pfarrhofes erreichbar:

Gründonnerstag,	13. April, 14.00 – 16.00 Uhr
Karfreitag,	14. April, 09.00 – 12.00 Uhr
Karsamstag,	15. April, 17.00 – 18.00 Uhr

